

Medienmitteilung 2/2015

Jahresabschluss 2014: Ergebnisverbesserung in anspruchsvollem Umfeld

Gränichen/Schweiz, 6. März 2015 – Die international im Bereich Raumklima (Heizkörper und Lüftungen) tätige Zehnder Group erzielte mit 525.1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz leicht über Vorjahr. Wechselkursbereinigt lag der Erlös auf Vorjahresniveau. Während das Heizkörpergeschäft einen Umsatzrückgang (-4%) verzeichnete, wuchs der Bereich Lüftungen weiter (+8%) und macht neu 36% (Vorjahr 34%) des konsolidierten Umsatzes aus.

Gezielte Kostenreduktionen, ein vorteilhafter Produktmix und Produktivitätsgewinne resultierten in einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT). Dieses lag mit 32.7 Mio. EUR zwar nur leicht über dem Vorjahreswert, der jedoch einen einmaligen Gewinn aus dem Verkauf einer Liegenschaft in China von 9.2 Mio. EUR einschloss. Im Vorjahresvergleich ohne Liegenschaftsgewinn stieg der EBIT um markante 41%. Der Reingewinn erreichte mit einem erfreulichen Plus von 43% 26.0 Mio. EUR.

Stabiler Gruppenumsatz

Mit 525.1 Mio. EUR erzielte Zehnder Group 2014 einen Umsatz leicht über Vorjahr (Vorjahr 522.4 Mio. EUR). Nachdem in den ersten sechs Monaten 2014 gegenüber der Vorjahresperiode eine Erlössteigerung von 3% verzeichnet wurde, schwächte sich das Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte ab.

In Europa konnte mit einem Umsatz von 466.8 Mio. EUR der Vorjahreserlös von 463.8 Mio. EUR trotz stagnierender Wirtschaftsentwicklung und leicht rückläufiger Bautätigkeit gehalten werden (+1%, in lokalen Währungen 0%). In Nordamerika erholte sich der Wohnungsbau, und der Umsatz erhöhte sich von 32.6 Mio. EUR auf 33.4 Mio. EUR (+2%, in lokalen Währungen +2%). In China sanken die Verkaufserlöse als Folge des starken Einbruchs im Wohnungsneubau von 26.0 Mio. EUR auf 24.9 Mio. EUR (-4%, in lokaler Währung -5%).

Rückgang bei den Heizkörpern – Wachstum bei den Lüftungen

Der Umsatz mit Heizkörpern lag mit 333.5 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau von 345.8 Mio. EUR (-4%, in lokalen Währungen -4%). Davon entfielen 288.8 Mio. EUR auf Europa (-2%, in lokalen Währungen -3%). Mit Ausnahme von Grossbritannien und Polen betraf der Rückgang fast alle Länder. Im grössten Markt Frankreich blieb der Umsatz stabil.

Wie in den Vorjahren legte der Bereich Lüftungen auch 2014 im Jahresvergleich zu. Umsatzsteigerungen in Deutschland, Grossbritannien, Italien, Nordamerika und China übertrafen Rückgänge in Frankreich, in der Schweiz und den Niederlanden. Mit 36.5 Umsatzprozenten respektive 191.6 Mio. EUR (Vorjahr 176.7 Mio. EUR, +8%, in lokalen Währungen +8%) ist der Anteil der Lüftungssysteme am Gruppenerlös 2014 weiter gestiegen. Davon entfielen 178.0 Mio. EUR auf Europa (+6%, in lokalen Währungen +5%).

Kaizen-Philosophie und Innovationskraft

Im Berichtsjahr 2014 führte Zehnder Group die Kaizen-Initiative (intern Zmile genannt) zur kontinuierlichen Prozessoptimierung in der Produktion erfolgreich weiter. Durch die Vereinfachung und Optimierung von Produktionsabläufen wurden Arbeitszeit, Material und Arbeitsfläche eingespart sowie die Qualität gesteigert. Die Mitarbeitenden trugen mit vielen Verbesserungsvorschlägen aktiv dazu bei. Das Werk in der Türkei senkte so zum Beispiel die Durchlaufzeit für einen Heizkörper um fast die Hälfte. Doch mit Zmile werden nicht nur Kosten eingespart, sondern auch positive Ergebnisse hinsichtlich der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und eine sinkende Anzahl von Arbeitsunfällen erzielt. 2015 wird das Programm auf die Bereiche Vertrieb und Administration ausgeweitet.

Zehnder Group investierte weiter in Produkte und Dienstleistungen. Neu im Markt eingeführt wurden beispielsweise der prämierte Design-Heizkörper Runtal Cosmopolitan und das Lüftungsgerät ComfoAir XL für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeliegenschaften. Hinzu kamen weitere Innovationen wie der in der Luftverteilung eingesetzte hocheffiziente Schalldämpfer Comfo-Silence. Diese und weitere Produkte präsentierte Zehnder Group auf verschiedenen Fachmessen unter anderem in Italien, Deutschland und Grossbritannien.

Deutliche Verbesserung der operativen Ertragslage

Gezielte Kostenreduktionen, ein vorteilhafter Produktmix und Produktivitätsgewinne resultierten in einer deutlichen Verbesserung des EBIT. Dieser lag mit 32.7 Mio. EUR oder 6.2 Umsatzprozenten zwar nur leicht über dem Vorjahreswert von 32.3 Mio. EUR; allerdings fiel 2013 ein einmaliger Gewinn aus dem Verkauf einer Liegenschaft in China von 9.2 Mio. EUR an. Wird dieser Effekt ausgeklammert, hat sich das operative Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um 41% verbessert.

Der Reingewinn stieg um 43% von 18.2 Mio. EUR auf 26.0 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die entsprechende Marge von 3.5% auf 5.0% zu. Zur Steigerung beigetragen haben ein positives Finanzergebnis mit Fremdwährungsgewinnen und eine tiefere Steuerquote aufgrund der Verwendung von Verlustvorträgen aus den Vorjahren und der geografischen Zusammensetzung des Konzernergebnisses.

Starke Bilanz – solides Fundament

Die Bilanzsumme betrug Ende Berichtsjahr 429.7 Mio. EUR (Vorjahr 412.6 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 281.8 Mio. EUR um 10% über dem Wert des Vorjahres (255.5 Mio. EUR). Damit konnte die Eigenkapitalquote um vier Prozentpunkte auf 66% verstärkt werden. Die Nettoliquidität nahm von 32.2 Mio. EUR auf 63.7 Mio. EUR zu. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg von 37.9 Mio. EUR auf 51.3 Mio. EUR.

Mit 24.1 Mio. EUR investierte Zehnder Group 2014 rund einen Drittel weniger in Sachanlagen als im Vorjahr. Die grösste Investition war der Bau des neuen Schulungs- und Bürogebäudes in Frankreich. Die Eröffnung 2015 schafft optimale Voraussetzungen, um Kunden die Raumklimakompetenz zu vermitteln und Mitarbeitende zu schulen.

Deutlich höhere Dividende

Für das Geschäftsjahr 2014 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausrichtung einer Dividende von 1.00 CHF pro Inhaberaktie vor. Dies entspricht einer Erhöhung von 82% verglichen mit dem Vorjahr und einer Ausschüttungsquote von 38%. Die vom Verwaltungsrat neu festgelegte langfristige Dividendenpolitik zielt darauf ab, 30-50% (bisher rund 30%) des konsolidierten Reingewinns von Zehnder Group an die Aktionäre auszuschütten.

Personelles

Die Verwaltungsräte werden jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Alle fünf Verwaltungsratsmitglieder stehen an der nächsten Generalversammlung für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Wie geplant übergab Hans-Peter Zehnder die operative Geschäftsleitung per 1. November 2014 seinem Nachfolger Dominik Berchtold. Dominik Berchtold ist seit 2006 bei Zehnder Group tätig und hat das Unternehmen und die Märkte in seinen bisherigen Funktionen umfassend kennengelernt. Hans-Peter Zehnder wird als vollamtlicher Präsident des Verwaltungsrats weiterhin für Zehnder Group tätig sein.

Zeitgleich wurde die Gruppenleitung um zwei neue Mitglieder erweitert. Tomasz Juda, seit 2000 Leiter der Produktionsgesellschaft in Polen, übernahm die Leitung des Kompetenzzentrums Heizkörper. Olaf Schulte, ebenfalls seit 2000 bei Zehnder Group, zuletzt als Leiter der Produktionsgesellschaft in den Niederlanden, wurde die Verantwortung für das Kompetenzzentrum Lüftungen übertragen.

Ausblick

Zehnder Group geht davon aus, dass die Rahmenbedingungen in der Bauindustrie auch 2015 anspruchsvoll bleiben werden. Ziel ist es, in den verschiedenen Märkten zusätzliche Marktanteile zu gewinnen. Der starke Schweizer Franken wird das Ergebnis 2015 negativ beeinflussen. Die Prozess- und Kostenoptimierungen werden weitergeführt.

Anhang: Fünf-Jahres-Übersicht 2010-2014

Nächste Termine

Generalversammlung 2015
Halbjahresbericht 2015
Jahresumsatz 2015

15. April 2015 in Suhr/Aargau
31. Juli 2015
15. Januar 2016

Für Fragen

Josef Brügger
Mitglied der Gruppenleitung, Chief Financial Officer
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen, Schweiz
Tel. +41 62 855 13 60; josef.bruegger@zehndergroup.com

Diese und weitere Informationen zur Zehnder Group finden Sie auf www.zehndergroup.com. Diese Medienmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist massgebend.

Firmenprofil

Zehnder Group sorgt für ein gesundes Raumklima.

Zehnder Group entwickelt, produziert und verkauft Heizkörper und Lüftungen. Die Produkte werden unter verschiedenen gut eingeführten Marken vertrieben. In den von ihr bearbeiteten Segmenten gehört Zehnder Group zu den Marktführern.

Das wichtigste Absatzgebiet ist Europa. Daneben ist Zehnder Group in China und in Nordamerika tätig. Die Produkte werden in modernen Werken in Europa und in Übersee hergestellt. Weltweit beschäftigt Zehnder Group rund 3'200 Mitarbeitende.

Die Inhaberaktien (Valor 13 255 733) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die nicht kotierten Namenaktien befinden sich im Besitz der Familien Zehnder oder ihnen nahe stehenden Personen.

Zehnder Group – always around you

Anhang zur Medienmitteilung 2/2015

Fünf-Jahres-Übersicht

		2014	2013	2012	2011	2010
Umsatz	Mio. EUR	525.1	522.4	523.8	515.4	475.9
Veränderung zum Vorjahr	%	0.5	-0.3	1.6	8.3	9.0
davon Heizkörper	Mio. EUR	333.5	345.8	349.4	348.2	335.1
Veränderung zum Vorjahr	%	-3.6	-1.0	0.3	3.9	5.4
davon Lüftungen	Mio. EUR	191.6	176.7	174.3	167.1	140.8
Veränderung zum Vorjahr	%	8.5	1.3	4.3	18.7	18.7
EBIT	Mio. EUR	32.7	32.3	38.5	51.1	50.4
Veränderung zum Vorjahr	%	1.1	-16.0	-24.7	1.3	17.3
	% des Umsatzes	6.2	6.2	7.3	9.9	10.6
Reingewinn^[1]	Mio. EUR	26.0	18.2	26.8	41.1	38.2
Veränderung zum Vorjahr	%	42.8	-32.0	-34.7	7.4	14.5
	% des Umsatzes	5.0	3.5	5.1	8.0	8.0
Reingewinn vor Abschreibungen^[1]	Mio. EUR	45.9	37.4	45.1	58.9	55.8
Veränderung zum Vorjahr	%	22.9	-17.1	-23.4	5.4	7.6
	% des Umsatzes	8.7	7.2	8.6	11.4	11.7
Investitionen in Sachanlagen	Mio. EUR	24.1	35.1	37.3	34.9	20.0
Abschreibungen	Mio. EUR	19.9	19.1	18.2	17.8	17.6
Bilanzsumme	Mio. EUR	429.7	412.6	407.3	406.0	378.4
Anlagevermögen	Mio. EUR	193.1	183.8	177.7	160.1	141.4
Eigenkapital^[1]	Mio. EUR	281.8	255.5	247.6	239.7	217.4
	% der Bilanzsumme	65.6	61.9	60.8	59.0	57.5
Personalbestand	31. Dezember	3'185	3'283	3'135	3'094	2'945
Dividende (brutto) und Nennwertrückzahlung						
Dividende je Inhaberaktie ^[2]	CHF	1.00	0.55	0.90	0.20	0.63
Nennwertrückzahlung je Inhaberaktie	CHF	-	-	-	1.20	1.25
Payout ratio ^[3]	% des Gewinnes pro Titel	38	32	32	33	43

[1] inklusive Minderheitsanteile

[2] für 2014 gemäss Antrag des Verwaltungsrats

[3] exklusive Minderheitsanteile